

Medienmitteilung
Bern, 4. Februar 2026

Neuer Gesamtarbeitsvertrag fenaco unterzeichnet

Die fenaco Genossenschaft, die Gewerkschaften Syna und Unia sowie die Personalkommission fenaco haben sich auf einen neuen Gesamtarbeitsvertrag (GAV fenaco) geeinigt. Der neue GAV fenaco beinhaltet zahlreiche Verbesserungen für die Mitarbeitenden. Er legt ein besonderes Augenmerk auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, den Gesundheitsschutz, die Gewährleistung des Datenschutzes und die Mitbestimmung durch die Mitarbeitenden.

Die fenaco Genossenschaft und die Gewerkschaften Syna und Unia haben unter Mitwirkung der Personalkommission fenaco einen neuen Gesamtarbeitsvertrag (GAV fenaco) unterzeichnet. Er tritt am 1. März 2026 in Kraft. Im Zentrum des neuen GAV fenaco steht das Anliegen, den Mitarbeitenden zeitgemässe und attraktive Arbeitsbedingungen zu bieten. Rund 6000 Mitarbeitende sind dem GAV fenaco unterstellt.

Der neue GAV fenaco beinhaltet zahlreiche Verbesserungen für die Mitarbeitenden. Unter anderem wurden folgende Neuerungen vereinbart:

- Der Mindestlohn wird um CHF 100.– auf CHF 4100.– sowie der Einstiegslohn nach Lehrabschluss mit EBA auf CHF 4250.– bzw. mit EFZ (3 Jahre) auf CHF 4350.– gehoben. In der Lebensmittelindustrie wird der Mindestlohn 2027 um CHF 50.– erhöht.
- Der Mutterschaftsurlaub wird generell auf 18 Wochen, der Adoptionsurlaub auf 3 Wochen bei vollem Lohn verlängert.
- Die Anzahl der bezahlten Feiertage steigt von 10 auf 11 Tage.
- Die Handhabung von Minus- und Plusstunden ist neu geregelt.
- Die Ankündigung der Arbeitspläne erfolgt 3 Wochen im Voraus.
- Den gesetzlich vorgeschriebenen 14-wöchigen Betreuungsurlaub für gesundheitlich schwer beeinträchtigte Kinder gewährt die fenaco neu auch für Ehepartner und Eltern.
- Für Mitarbeitende ab 50 Jahren mit mindestens 10 Dienstjahren gilt neu eine Kündigungsfrist von 5 Monaten.

Ein besonderes Augenmerk legt der neue GAV fenaco mit verschiedenen Bestimmungen zudem auf den Schutz der persönlichen Integrität, die Förderung der Gesundheit, die Gewährleistung des Datenschutzes und die Mitbestimmung durch die Mitarbeitenden. So wirkt die Personalkommission zukünftig in den GAV- und Lohnverhandlungen und in der paritätischen Kommission mit.

Medienkontakt

fenaco Genossenschaft
Medienstelle
media@fenaco.com
+41 58 434 00 35

Unia

Corinne Schärer, Co-Leiterin Sektor Industrie, 079 219 94 20
Anne Rubin, Mitglied Sektorleitung Dienstleistungen, 076 344 75 81

Syna

Michele Aversa, Branchenleiter, 078 775 32 64

Über die fenaco Genossenschaft

Die fenaco ist eine Agrargenossenschaft mit 150-jähriger Idee. Sie liegt in den Händen von 137 LANDI und deren 40 000 Mitgliedern, davon über 23 000 aktive Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Das Unternehmen ist in den Geschäftsfeldern Agrar, Lebensmittelindustrie, Detailhandel und Energie tätig. Es engagiert sich dafür, dass gesunde, sichere, qualitativ erstklassige und nachhaltig produzierte Lebensmittel zu den Konsumentinnen und Konsumenten kommen – de la terre à la table. Und es versorgt die Bevölkerung mit Alltagsgütern und Energie. Namhafte Marken wie UFA, RAMSEIER, Volg, LANDI und AGROLA gehören zur fenaco. Die Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt mehr als 11 000 Mitarbeitende und erzielte 2024 einen Nettoerlös von CHF 7,29 Mrd.

www.fenaco.com